

Ein (fast) neuer Motorsegler für die Flugsportgruppe in Oberpfaffenhofen

Oberpfaffenhofen – Nach einer Grundüberholung von acht langen Jahren durfte die Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen e. V. (FSG) am 27.02.2010 ihren ehemaligen und nun erneuerten Motorsegler D-KEIK feierlich einweihen.

Das Flugzeug, wenn auch noch ohne Tragflächen, wurde am vergangenen Samstag vor die kleine Flugzeughalle auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) geschoben, damit es die zahlreichen Besucher des Richtfestes von jeder Seite aus bestaunen konnten.

Besonderes Aufsehen erregte dabei ein kleines, geschmücktes Bäumchen, das auf dem rechten Sitz des Motorseglers seinen Platz fand. Bei strahlendem Sonnenschein würdigte der Vorsitzende der FSG, Prof. Thomas Strang, in einer kurzen Ansprache die Geschichte des Motorseglers, der früher vom DLR für Forschungsflüge genutzt wurde und bereits 36 Jahre als Alter vorweisen kann. Vor allem wurde aber auf die aufwendigen und zeitraubenden Reparaturarbeiten an dem Motorsegler eingegangen, die größtenteils von Vereinskollegen ausgeführt werden konnten. Hierbei dankt die Flugsportgruppe des DLR besonders seinem Mitglied Peter Ulrich, der als Werkstatteleiter für Segelflug weit über 1000 Arbeitsstunden in dieses Flugzeug investiert und sich seiner „Problemchen“ jederzeit angenommen hat, was nicht immer leicht war. Das Flugzeug wurde nämlich nicht nur grundüberholt, sondern auch noch eine moderne Bremsanlage gänzlich neu konstruiert und eingebaut. Nach Fertigstellung der Grundüberholung befindet sich die D-KEIK als zweiter Motorsegler der FSG nun wieder in der Vereinsflotte. Motorsegler sind besonders lärmarm sowie ökonomisch im Betrieb, nicht nur bei abgestelltem Motor, wenn ein Motorsegler bei guter Thermik als Segelflugzeug ohne Motorkraft betrieben werden kann.